

Deutsche E-Auto-Initiative

China baut auf E-Mobilität. Da will unsere Regierung in Bonn nicht als altbacken gelten. Ein Milliarden-Programm dürfte auch Lithium und somit Lithium-Aktien gut tun

2020 mitten in Deutschland: Am Rand einer entlegenen Dorftankstelle steht auch eine Ladestation. Tesla S-Modelle verirren sich hierhin vielleicht nicht so schnell. Doch die Regierung in Berlin will flächendeckend das Fahren mit Elektroautos möglich und komfortabel gestalten. Bis zum Jahr 2020 wollen Merkel – und ab 2017 wohl auch ein Nachfolger – eine Milliarde Euro in die Hand nehmen, um flächendeckend E- und Wasserstoff-Tankstellen hinstellen. Derzeit sind dafür bis zum Jahr 2023 400 Wasserstoff-Füllgelegenheiten und zumindest 5000 Schnellladestationen für Elektroautos bereits bis zum Jahr 2020 geplant. Dabei sollen an jeder Autobahnraststelle eine dieser E-Stationen gefunden werden.

Können die Deutschen besser Strom "tanken", dann dürften auch E-Mobile vermehrt unsere Straßen bevölkern. In China hat dieser Plan bisher auch geklappt. Mehr Füllstationen bedeuten auch mehr E-Mobile zumindest in den dortigen vermögden Großstädten. Und vermehrte Käufe von E-Mobilen lässt wiederum die Produktion von geeigneten Batterien in die Höhe springen. Ein derzeit unumgänglicher Rohstoff für die Auto-Akkus ist Lithium. Kein Wunder, dass sich der Preis in den vergangenen Jahren vermehrfacht hatte ehe eine Konsolidierung beim Preis eintrat. Und bei den heutigen Lithium-Preisen kann es extrem lukrativ für Unternehmen mit guten Projekten sein, den E-Rohstoff in Zukunft abzubauen.

Ein Unternehmen mit aussichtsreichen Lithium-Projekten ist Birimian. Neben dem Bougouni Lithium-Projekt - <http://rohstoff-tv.net/c/mid,3074,Firmenpraesentationen/?v=296908> - in Westafrika besitzt Birimian Goldprojekte in Liberia und im Süden Malis. Die erste Ressourceneinschätzung für die Lagerstätte Goulamina auf Bougouni ergibt mit 15,5 Tonnen und mit 1,48 Prozent Li₂O aktuell bekannte 229.000 Tonnen enthaltenes Li₂O. Die Lagerstätte gehört somit zu den höchst gradigsten Lithiumreserven in Festgestein weltweit.

Von den Marktexperten ebenfalls als Elektromobilitätsrohstoff hochgelobt wird Kupfer. Die Leitfähigkeit und zudem Formbarkeit lässt Kupfer für die Verkabelung in den Autos wie geschaffen sein. Und in Elektro-Autos werden deutlich mehr Kilogramm Kupfer verbaut als in Benzinern. Langfristig profitiert daher auch Kupfer von der E-Mobilität. Da könnten Kupfer-Projekte wie von Blacksea Gold and Copper - <http://rohstoff-tv.net/c/mid,3074,Firmenpraesentationen/?v=297031> - gerade Recht kommen um die zukünftige Nachfrage bedienen zu können.

Blacksea besitzt, wie der Name schon sagt, Projekte im Schwarzmeergebiet. Die Projekte liegen in Bulgarien, der Türkei und Serbien. Sie befinden sich zwar erst in der Genehmigungsphase, weisen aber erfolgreiche Nachbarn auf. So weisen etwa auf der Zlatusha Kupfer-Gold-Liegenschaft in Bulgarien Gesteinsproben 18,25 Prozent Kupfer und 8,5 Gramm Gold pro Tonne Gestein auf.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder

Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: http://www.resource-capital.ch/de/disclaimer_agb.html